

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates

Mastershausen

am Donnerstag, den 25. April 2013

in der Bürgerhalle Mastershausen

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister Toni Christ als **Vorsitzender**

die Ortsgemeinderatsmitglieder:

<u>Name</u>	<u>anwesend</u>	<u>fehlt (entschuldigt)</u>
Etges, Peter	X	
Hoff, Egon		X
Holl, Elisabeth		X
Kraus, Stephanie	X	
Lehnert, Claudia	X	
Lehnert, Hermann Josef	X	
Linden, Robert		X
Mähser, Hugo	X	
Nick, Peter	X	
Rockenbach, Birgit		X
Schäfer, Harald	X	
Scheer, Michael		X
Schneiders, Jürgen	X	
Steffen, Hermann	X	
Steffen, Matthias	X (ab TOP 2)	
Thomas, Karl	X	

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschriften vom 13.03.2013 und 09.04.2013.

Gegen die Niederschriften wird kein Einwand erhoben. Sie gelten daher als genehmigt.

Beschluss: **Ja-Stimmen:** **10**
 Nein-Stimmen: **0**
 Enthaltungen **0**

2. 7. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Kastellaun; Stellungnahme der Ortsgemeinde

Der Vorsitzende stellt den aktuellen Flächennutzungsplan mit den ausgewiesenen Baugebieten, Naturbitzen, Industriegebiet, etc. vor. Der Rat diskutiert über mögliche Erweiterungen/Ergänzungen, insbesondere über die ausgewiesenen Naturbitzen.

Es wird beantragt, die im Plan ausgewiesenen Naturbitzen am nordwestlichen Ortsrand abzulehnen.

Beschluss: **Ja-Stimmen:** **10**
 Nein-Stimmen: **0**
 Enthaltungen **1**

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Bestattungswald in den Flächennutzungsplan aufzunehmen.

Beschluss: **Ja-Stimmen:** **11**
 Nein-Stimmen: **0**
 Enthaltungen **0**

3. Festlegung der Nutzungsgebühren für den Bestattungswald

Der Vorsitzende macht einen Vorschlag über die Preisgestaltung für die Urnengräber im Bestattungswald.

	Einzelplatz	Familienbaum (10 Urnenplätze/Baum)
Kategorie I:	350 €	3000 €
Kategorie II	550 €	5000 €
Kategorie III	750 €	7000 €

Zusätzlich fallen für die Durchführung einer Bestattung 270 € an für:

- das Herstellen und Verschließen der Grabstelle
- die Nutzung des Andachtsplatzes, Parkplatzes, etc.

Der Rat diskutiert über die Preisgestaltung.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Preise wie oben dargestellt festzusetzen.

Beschluss: **Ja-Stimmen:** **11**
 Nein-Stimmen: **0**
 Enthaltungen **0**

4. Auftragsvergabe Gewerbegebiet "Schienhengst"

Der Vorsitzende erläutert den aktuellen Sachstand bzgl. des Bauvorhabens. Die Fa. Wust & Sohn aus Simmern hat das preisgünstigste Angebot (ca. 154 TSD €) abgegeben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag den Auftrag an die Fa. Wust & Sohn zu vergeben.

Beschluss: **Ja-Stimmen:** **11**
 Nein-Stimmen: **0**
 Enthaltungen **0**

Es hat sich herausgestellt, dass die Telekom nur dann die Kosten für die Zuleitung der Kabel übernimmt, wenn diese als (nicht mehr zeitgemäße) "Überlandkabel an Masten" installiert werden. Die unterirdische Kabelverlegung verursacht Mehrkosten von ca. 1200 €, die die Gemeinde tragen müsste.

Der Vorsitzende stellt den Antrag diese Mehrkosten durch die Gemeinde zu übernehmen.

Beschluss: **Ja-Stimmen:** **11**
 Nein-Stimmen: **0**
 Enthaltungen **0**

5. Ersatzbeschaffung eines Schutzbodens für die Bürgerhalle

Der Vorsitzende erläutert, dass sich die Beschaffung eines Schutzbodens als äußerst schwierig (teuer) gestaltet. Der Rat diskutiert über die Angelegenheit. Es wird weiterhin nach Möglichkeiten gesucht.

Beschluss: **kein Beschluss**

6. Sachstand Baumaßnahmen

- **Friedwald:**
Die Bäume sind mittlerweile ausgezeichnet und der Wegebau findet derzeit statt. In Kürze werden die Schranken installiert und die Bänke aufgestellt. Sämtliche Anträge, Genehmigungen, etc. sind gestellt bzw. liegen vor. Die Fertigstellung ist für Mitte Mai geplant.
- **Kinderspielplatz:**
Die neuen Geräte sind angeliefert. Der Spielplatz ist derzeit im Aufbau.
- **Hallgarten:**
Die Erdarbeiten sind weitestgehend erledigt. Das Schiff wird lt. Plan am 6. Mai aufgebaut. Der Zaun muss noch aufgestellt werden. Der Bau des Insektenhotels steht noch aus. Der Vorsitzende erklärt sich bereit das Hotel zu bauen. Als Helfer stehen J. Schneiders und S. Kraus bereit.
Der Bau der Stege wird federführend von H. Steffen und H.J. Lehnert übernommen. Zur Gestaltung des Bereichs der für "Kunst" vorgesehen ist, wird der Vorsitzende ortsansässige Personen ansprechen, die dabei helfen sollen/wollen.
- **Alte Schule:**
Die Trockenlegung des Mauerwerks ist erfolgt. Dabei haben sich diverse Probleme ergeben, über die der Vorsitzende im Vorfeld bereits informiert hatte und die er nun nochmals erläutert.

Im Innenbereich sind die Zwischenwände entfernt worden. Auch der Öltank wurde entsorgt. Das noch vorhandene Heizöl wurde in den Tank im Bauhof gefüllt.

Die gewünschte Anschaffung des Seilzugaufzugs kann nun doch nicht vorgenommen werden, da die geplante Unter- und Überfahrt nicht ausreicht. Es muss nun doch ein ölhydraulischer Aufzug installiert werden, wie er im ursprünglichen Angebot (erste Ausschreibung) enthalten war. Das günstigste Angebot dafür hat die Fa. Dany aus Halsenbach zum Preis von ca. 32.000 € abgegeben .

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Auftrag an die vorgenannte Firma zu vergeben.

Beschluss:	Ja-Stimmen:	11
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen	0

Der Stromanschluss soll in Form einer Erdverkabelung erfolgen. Das günstigste Angebot dafür hat die Fa. Westnetz zum Preis von 13.800 € netto abgegeben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag den Auftrag wie vorgenannt zu vergeben.

Beschluss:	Ja-Stimmen:	11
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen	0

- **Jugendraum:**

Der Innenausbau ist fertig, auch die Stromleitungen sind verlegt. Nun steht das Streichen der Wände und die Verlegung der Böden (beides als Eigenleistung durch die Vereine) an.

7. Verschiedenes

1 Antrag Alois Christ

Der Vorsitzende erläutert, dass das Bauvorhaben A. Christ nun wohl doch nicht in der Gemarkung Eich sondern hinter dem Reitweg erfolgen wird, da der dortige Grundstückseigentümer (Kloster Maria Laach) bereit ist zu verkaufen.

2 Abgebranntes Haus neben der Bürgerhalle

Der Vorsitzende wird dem Eigentümer vorschlagen, der Gemeinde das Haus zu schenken. Die Gemeinde würde das Haus dann abreißen lassen.

3 Wegereparatur

Die Begehung mit der Fa. Juwi hat am 23. April stattgefunden. Alle Wege, die aufgrund der Baumaßnahmen beschädigt worden sind, werden wieder repariert.

Der Struthweg wird vom "Hasericher Pfad" aus bis hinter das "Anwesen Walkemeier" neu geteert. Es wird diskutiert, ob der Weg in diesem Zusammenhang, ca. 20 cm breiter gemacht werden soll. Die Mehrkosten dafür hätte die Gemeinde (Jagdgenossenschaft) zu tragen.

Der "Hasericher Pfad" wird beginnend vom Struthweg bis ca. in die Mitte neu geteert. Die Gemeinde hätte vertraglich auch die Möglichkeit, sich den Gegenwert der dafür anfallenden Kosten auszahlen zu lassen.

4 "Marktplatz" Struth

Die Firma Bressan hat damit begonnen, die Fläche wieder umzugestalten, so dass sie wieder genutzt werden kann. Bis zur endgültigen Klärung der Frage, wie eine Nutzung

künftig aussehen soll, erfolgt eine "Zwischensaat", um zu verhindern, dass die Fläche mit Wildkräutern zuwächst.

5 Jagdpachtverträge

Es liegen noch keine gültigen Neuverträge mit dem bisherigen Pächter Schneider vor. Der Preis von 15 € wurde vom potentiellen Pächter jedoch akzeptiert.

Anmerkungen/Fragen der Ratsmitglieder:

1 H. Steffen. (Gemeindearbeiter)

Der neue Gemeindearbeiter T. Schmitz hat sich gut eingearbeitet. Entgegen seiner Versprechungen hat W. Huhn immer noch keinen Rentenantrag gestellt.

2 P. Nick (Abwassertank)

Der Fäkalientank an der Grillhütte muss erneuert werden. Er ist durch Falscheinbau beschädigt worden. Angebote dazu stehen noch aus.

3 H. J. Lehnert (Schieferdeckung am Stierstall)

Die Fa. Burdach hat noch kein Reparaturangebot abgegeben. Die zu erwartenden Kosten liegen aber bei ca. 6 - 8 Tsd €.

4 K. Thomas (Wasserleitung)

Am 15. Mai soll letztmalig die Wasserqualität kontrolliert werden. Liegt dann immer noch eine Verkeimung vor, wird die Leitung erneuert.

5 H. Mähser (Zustand Krasteler Straße)

Die Kreisstraße K 64 ist nach wie vor in einem miserablen bzw. verkehrsgefährdenden Zustand. Sie soll planmäßig erst 2017 erneuert werden. Der Vorsitzende wird aber nochmals Informationen dazu einholen.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:
